

Breslauer Zeitung.

Wiederjährl. Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerh. pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Invertheilungsb. für den Raum einer sechsheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 60 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 191. Mittags-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 17. März 1886.

Deutschland.

Berlin, 16. März. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Consul in Canton und Hongkong, Gustav Travers, zum General-Consul in Sydney für Australien nebst Tasmanien, Neu-Seeland und die Fiji-Inseln ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Charité-Secretär Franz August Mehring zu Berlin den Charakter als Kanzlei-Rath, und dem bisherigen Kreis-Wundarzt Dr. med. Paul Ludwig Wilhelm Müller zu Aalen den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der bisherige Kreis-Wundarzt Dr. Papendick zu Rastenburg ist zum Kreis-Physikus des Kreises Rastenburg, und der bisherige commissarische Verwalter der Kreis-Wundarztstelle des Kreises Soldin, Dr. von Münchow zu Bippelne, definitiv zum Kreis-Wundarzt des gedachten Kreises ernannt worden. (R.-M.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Luise“, Commandant Corvetten-Capitän Graf von Haugwitz, ist am 15. März c. in Norfolk eingetroffen und beabsichtigt am 24. d. M. wieder in See zu gehen. — S. M. Brigg „Musquito“, Commandant Corvetten-Capitän Piraly, ist am 14. März c. in Havana eingetroffen und beabsichtigt am 1. April c. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Beitrag.

—0— **Charlottenbrunn, 15. März.** [Gebirgsverein.] In der am 12. März cr. abgehaltenen Monats-Sitzung wurden die Mittel bewilligt zur Anlage resp. Fortsetzung einer schon bestehenden Allee; ferner zur Regulirung eines Weges; Marquing des Weges nach Wäldchen, Breiterstein und Buchstein. Wenn möglich, soll auch die Anlage eines neuen Promenadenweges durch den hinteren Theil der Engels-Anlagen stattfinden, ferner die Anlagen von Schutthütten auf der Clementinen-Höhe und dem Blochberg, und die Aufstellung mehrerer Bänke. Sodann wurde beschlossen, den vor 40 Jahren von Dr. Weinert angelegten „Gottel-Platz“ wieder würdig herzurichten; ferner die Erinnerungstafel für die um Schlesiens Flora verdienten Botaniker bis auf die Neuzeit zu vervollständigen und der Ausführung des Dr. Weinert-Denkmal näher zu treten. Für die meteorologische Station wird die Anschaffung einiger neuer Instrumente beschlossen. Der Vorschlag, eine Vereinsbibliothek zu gründen, wurde mit Freuden begrüßt; verschiedene Zuwendungen sind bereits in Aussicht gestellt. Eine lebhafte Debatte rief die Vorlage über Einrichtung eines Wohnungs-Nachweisedebureaus hervor. Der Beschluß hierüber, wie auch über die Feier des demnächst stattfindenden vierten Stiftungsfestes wurde für die nächste Sitzung vertagt.

s. Waldenburg, 15. März. [Der Turnverein „Gut Heil“] hielt am Sonnabend im Saale der Stadtbrauerei eine Generalversammlung ab, in welcher der Vorjährige, Bankbuchhalter Böhm, den Jahresbericht pro 1885 erstattete. Nach demselben betrug die Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres 168. Praktische Turner zählt der Verein 138, unter denen sich 58 Jüglinge befinden. An 174 Abenden des verflossenen Jahres war der Turnplatz in 3 Abtheilungen von zusammen 4421 Mann, durchschnittlich also pro Abend von 78 Turnern besucht. Die Einnahme betrug 1794 M., die Ausgabe 1745 M., der Bestand 48 Mark. Das Vereinsvermögen, worin der Turnhallen-Baufonds in Höhe von 1231 M. enthalten ist, befreit sich auf 1493 M. gegen 1435 M. im Vorjahre. Bei der Vorstandswahl wurden der bisherige Vorsteher als solcher wieder- und Gastwirth Scholz zu dessen Stellvertreter neugewählt. Als Abgeordneter zu dem am 27. April c. in Breslau stattfindenden Kreis-Turntage ist der Vorsteher und zu dessen Stellvertreter Kaufmann Roth aus Friedland gewählt worden. Außerdem wurde die Wahl von 4 Abgeordneten zum diesjährigen in Königszell abzuhaltenden Goutage vollzogen.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Karlsruhe, 16. März. Nach einem gestern Mittag eingetretenen und bis heute früh anhaltenden Schweiß und nach einer unruhigen, durch wiederholte, theilweise nervöse Beschwerden gestörten Nacht fühlte sich der Erbprinz heute Morgen zwar schwach und angegriffen, zum ersten Mal seit Beginn der Krankheit war derselbe aber fieberfrei.

Braunschweig, 16. März. Im Landtage theilte der Staatsminister Graf v. Bismarck mit, daß in den nächsten Tagen die mit Preußen abgeschlossene Militärconvention dem Hause vorgelegt werden würde und daß voraussichtlich Mitte der nächsten Woche der Schluß des Landtages erfolgen würde.

Frankfurt, 16. März. Proceß Meyer. In der Nachmittags-Sitzung bekundeten die Polizeicommissare Mühlendroch und Ubrich, daß verschiedene Zeugen bei der Vernehmung noch unter dem tiefsten Eindruck des Ereignisses gefaßt hätten, die Pausen, welche Meyer zwischen den einzelnen Aufstellungen gelassen habe, seien genügend gewesen. Unbetheiligte, außerhalb des Portals stehende Zuschauer erklärten bestimmt, daß die vor dem Thore postirten berittenen Schuppleute in die Action nicht eingegriffen, wie von den Theilnehmern am Leichenzug öfters behauptet worden.

Wien, 16. März. Der Fortkongreß beschloß, die Bitte an die Regierung zu richten, durch Aufstellung gleich hoher Schutzälle, wie jene in Deutschland der österreichischen Holzproduction den nöthigen Schutz zu gewähren.

Paris, 16. März. Deputirtenkammer. Das Budget wird vorgelegt. Soubeiran erklärte, er wüßte, die Regierung über die Abänderungen der im Budget specificirten Steuern zu interpelliren. Die Beratung der Interpellation wird später festgesetzt werden. Der Finanzminister erklärte, das Budget erlege auf die Rente keine Steuer, das Ministerium würde eine derartige Steuer nicht zulassen. Den Abendblättern zufolge würde der Finanzminister die Kammer ersuchen, die Vorlage über die Emision einer neuen 3procentigen Anleihe vor Diktum zu beraten.

London, 16. März. Es heißt, die Entlassungsgesuche Chamberlain's und Trevelyan's seien durch die Mittheilung Gladstone's im letzten Ministerrathe veranlaßt, wonach die Verwaltung der Fonds für Expropriation dem irischen Parlamente anvertraut werden sollte. Gladstone antwortete Chamberlain und Trevelyan auf deren Entlassungsgesuch verneinlich und ersuchte, die definitive Entscheidung einige Tage zu verschieben, da er auf Beilegung der Differenzen hoffe.

London, 16. März. Osborne Morgan erklärt, die Regierung erhielt Abschrift und billigte die Verträge zwischen Deutschland und Transvaal und zwischen Portugal und Transvaal. Der alte Vertrag zwischen Portugal und Transvaal von 1846 wurde mit Genehmigung Englands außer Kraft gesetzt. Der Vertrag zwischen Frankreich und Transvaal liegt jetzt der französischen Kammer vor. Ein Vertrag zwischen der Schweiz und Transvaal wurde abgeschlossen, der Zert ist noch nicht eingegangen. Holland und Transvaal unterhandeln über einen Vertrag; der Regierung ist noch keine offizielle Information

über das Resultat zugegangen. Trevelyan und Chamberlain wohnten der heutigen Sitzung noch auf der Ministerbank bei.

Konstantinopel, 16. März. Der bulgarische Minister Janow kehrt nach Sofia zurück.

Stettin, 16. März. Der Stettiner Lloyd-Dampfer „Martha“ ist am Sonntag, den 14. c., von Newyork nach Stettin via Gothenburg in See gegangen.

Handels-Zeitung.

Verloosungen.

* Preussische Staatsanleihe vom Jahre 1850. Verloosung vom 3. März cr. Baarzahlung am 1. October cr.

Lit. D zu 100	Thlr.	Nr. 99	102	103	105	108	111	113	116	118	120
122	123	125	127	129	133	135	137	140	142	146	148
150	152	154	157	159	163	164	169	170	173	179	185
187	190	192	199	200	203	205	209	212	214	225	229
230	233	236	238	242	243	245	249	251	253	255	259
260	265	268	271	279	282	286	288	290	292	293	296
299	302	305	307	309	312	315	318	321	324	327	330
333	336	339	342	345	348	351	354	357	360	363	366
369	372	375	378	381	384	387	390	393	396	399	402
405	408	411	414	417	420	423	426	429	432	435	438
441	444	447	450	453	456	459	462	465	468	471	474
477	480	483	486	489	492	495	498	501	504	507	510
513	516	519	522	525	528	531	534	537	540	543	546
549	552	555	558	561	564	567	570	573	576	579	582
585	588	591	594	597	600	603	606	609	612	615	618
621	624	627	630	633	636	639	642	645	648	651	654
657	660	663	666	669	672	675	678	681	684	687	690
693	696	699	702	705	708	711	714	717	720	723	726
729	732	735	738	741	744	747	750	753	756	759	762
765	768	771	774	777	780	783	786	789	792	795	798
800	805	807	809	812	813	820	910	911	913	916	919
922	925	933	936	938	941	946	947	949	951	1101	1102
1104	1106	1108	1110	1113	1114	1116	1117	1122	1124	1125	1127
1129	1130	1136	1138	1141	1145	1146	1148	1151	1153	1157	1163
1258	1261	1262	1344	1352	1354	1356	1358	1362	1363	1369	1370
1372	1376	1381	1388	1391	1394	1398	1403	1406	1408	141	141
1414	1723	1725	1727	1732	1733	1735	1736	1738	1740	1741	1743
1746	1748	1750	1756	1757	1759	1765	1770	1778	1784	1785	1788
1789	179	1794	1799	1802	1806	1808	1814	2284	2288	2292	2293
2296	2302	2309	2311	2314	2317	2319	2321	2323	2325	2327	2329
2331	2333	2339	2341	2343	2344	2350	2352	2354	2356	2360	2364
2365	2366	2370	2631	2633	2636	2638	2641	2643	2644	2649	2651
2654	2655	2657	2659	2661	2663	2664	2667	2669	2671	2672	2676
2677	2681	2684	2693	2694	2696	2697	2699	2701	2710	2713	2714
2719	2727	2730	3200	3202	3210	3719	3719	3724	3727	3730	3731
3733	3738	3747	3749	3751	3755	3758	3759	3762	3763	3765	3770
3773	3775	3779	3781	3783	3784	3786	3788	3788	4464	4465	4469
4470	4473	4480	4484	4499	4500	5404	4505	4507	4509	4510	4512
4513	4515	4517	4519	4521	4523	4529	4531	4535	4537	4538	4543
4544	4554	5305	5308	5310	5313	5316	5318	5318	5324	5328	5334
5336	5338	5341	5343	5345	5347	5350	5352	5354	5357	5359	5362
5365	5370	5374	5375	5377	5380	5387	6099	6102	6105	6107	6120
6122	6125	6129	6131	6133	6139	6142	6145	6149	6150	6152	6154
6156	6159	6161	6165	6167	6171	6173	6175	6177	6180	6183	6185
6187	6189	6190	6192	6194	6298	6300	6302	6306	6785	6789	6791
6793	6796	6797	6800	6801	6803	6805	6813	6812	6813	6815	6816
6818	6820	6822	6824	6826	6829	6831	6833	6835	6837	6839	6841
6844	6845	6851	6852	6862	6863	6865	6868	6870	6874	6877	6879
7224	7235	7237	7239	7242	7244	7254	7255	7257	7258	7260	7262
7265	7269	7272	7273	7277	7279	7282	7287	7293	7296	7306	7308
7309	7311	7473	7475	7476	7478	7480	7481	7484	7485	7491	7496
7500	7504	7506	7513	7514	7516	7517	7519	7521	7522	7527	7528
7538	7542	7543	7546	7549	7552	7554	7555	7558	7559	7573	7565
7567	7569	7571	7572	7575	7577	7660	7761	7763	7769	7778	7781
7783	7784	7786	7791	7794	7798	7801	7802	7804	7806	7809	7812
7814	7815	7817	7817	7819	7894	7986	7989	7991	7992	7994	7998
8000	8002	8008	8010	8012	8017	8021	8024	8028	8030	8035	8038
8041	8043	8048	8050	8102	8103	8105	8110	8113	8120	8123	8127
8129	8132	8135	8143	8145	8148	8151	8152	8154	8157	8163	8165
8166	8168	8170	8172	8174	8176	8178	8182	8184	8186	8191	8194
8196	8199	8205	8207	8208	8310	8316	8319	8320	8324	8327	8330
8331	8335	8342	8343	8345	8347	8353	8358	8359	8366	8368	8370
8372	8374	8378	8383	8384	8510	8515	8516	8523	8524	8529	8531
8533	8535	8542	8543	8546	8547	8549	8552	8554	8557	9296	9302
9305	9310	9313	9314	9316	9318	9322	9324	9327	9329	9334	9335
9338	9340	9366	9367	9379	9384	9386	9388	9401	9402	9408	9413
9415	9416	9438	10194	10198	10200	10202	10204	10207	10212	10214	10215
10219	10223	10225	10226	10228	10230	10231	10436	10437	10440	10442	10443
10445	10450	10451	10454	10459	10462	10466	10470	10471	10474	10475	10479
10481	10483	10486	10491	10496	10498	10499	10501	11327	11329	11339	11341
11343	11345	11347	11348	11352	11360	11362	11364	11367	11370	11372	11388
12778	12781	12783	12785	12787	12791	12793	12800	12802	12804	12806	12818
12819	12820	12825	12827	13048	13051	13053	13055	13058	13060	13062	13064
13066	13069	13074	13078	13082	13087	13091	13092	13095	13097	13101	13103
13105	13107	13115	13117	15093	15095	15098	15099	15109	15101	15102	15106
15108	15109	15115	15116	15118	15120	15123	15128	15138	15139	15142	15145
15147	15148	15201	15209	15210	15213	15216	15218	15219	15221	15224	15227
15230	15234	15238	15244	16100	16101	16108	16109	16113	16114	16116	16121
16123	16126	16131	16133	16135	16136	16139	16141	16143	16145	16147	16149
16153	16155	16159	16166	16186	16190	16192	16198	16364	16369	16373	16376
16378	16382	16386	16389	16390	16392	16393	16395	16396	16398	16400	16402
16403	16406	16409	16411	16417	16419	16423	16427	16428	16430	16431	16433
16435	16437	16440	16629	16632	16634	16636	16638	16641	16645	16647	16648
16651	16653	16659	16660	16662	16664	16666	16668	16683	16670	16677	16679
16682	16684	16687	16688	16694	16703	16706	16707	16709	16713	16716	16722
16725	16726	16730	16731	16733	16736	16740	16744	16746	16748	16750	17183
17186	17187	17189	17191	17193	17197	17198	17200	17202	17203	17204	17206
17208	17208	17209	17212	17217	17220	17226	17234	17242	17248	17248	17250
17352	17357	17359	17361	17363	17365	17367	17370	17372	17373	17375	17377
17379	17379	17379	17823	17825	17827	17829	17832	17833	17835	17836	17838
17841	17848	17852	17855	17857	17860	17862	17865	17867	17867	17868	17871
17873	17874	17878	17874	17878	17883	17893	17894	17898	17902	17904	17907
17908	17911	17913	17916	17918	17921	17923	17925	17929	17933	17935	17937
17940	17947	17949	17951	17955	17957	17958	17961	17962	17966	17968	17971
17973	17974	17977	17979	17982	17983	17986	17987	17990	17993	17994	18065
18067	18070	18073	18075	18076	18078	18082	18084	18086	18088	18090	18093
18097	18098	18099	18100	18102	18103	18107	18108	18111	18112	18115	18116
18118	18119	18121	18123	18125	18128	18128	18130	18132	18134	18138	18142
18145	18146	18148	18150	18157	18160	18164	18166	18167	18175	18177	18178
18186	18186	18189	18189	18193	18195	18199	18201	18203	18204	18207	18212
18216	18216	18218	18219	18221	18226	18228	18229	18233	18236	18240	18241
18245	18245	18251	18253	18255	18259	18270	18272	18278	18282	18284	18286
18288	18288	18290	18297	18299	18304	18307	18309	18312	18314	18317	18322
18324	18326	18326	18411	18412	18414	18416	18422	18424	18426	18426	18430
18481	18483	18484	18487	18488	18488	18492	18493	18496	18497	18500	18501
18503	18504	18504	18506	18507	18509	18510	18516	18517	18519	18523	18525
18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525
18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525	18525
18525	18525	18525	18525								

December 58, 50. — Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 75, per Mai-August 48, 25, per September-December 47, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 16. März, Nachmittags. Rohrzucker 88° rubig, loco 34, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 39, 10, per April 39, 25, per Mai-August 40, 25, per October-Januar 40, 80.

New York, 16. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 87 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 167 1/2. 49/100 fänderte Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27 1/4. New York-Centralbahn 104 3/8. Chicago-North Western-Bahn 108 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York 9 1/8. Baumwoll in New-Orleans 8 1/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in New York 7 1/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/4. Rohes Petroleum 6 3/8. Pipe line Certificates 78 3/4. Mehl 3, 30. Kothier Winter weizen loco 95 1/2. Weizen per März 95 1/2, per April 95 1/2, per Mai 96 1/2. Mais (old mixed) 46 3/4. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 80. Kaffee Rio 8, 65. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60. do. Fairbanks 6, 52. do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 57 1/2. Getreidefracht 3.

Pest, 16. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 39 Gd., 8, 41 Br., per Herbst 8, 54 Gd., 8, 56 Br. Hafer per Frühjahr 6, 54 Gd., 6, 56 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br. — Wetter: Milder.

London, 16. März, Nachm. Havannazucker Nr. 12 14 nominell Rübenroh Zucker 12 1/8 träge, Centrifugal Cuba 14 1/2.

Amsterdam, 16. März, Nachmittags. Bancazinn 56 1/2. Antwerpen, 16. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 167 1/2 bez., 17 Br., per April 167 1/2 Br., per Mai 167 1/2 Br., per September-December 179 1/2 bez., 17 1/2 Br. Rubig.

Antwerpen, 16. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen knapp. Hafer steigend. Gerste behauptet.

Bremen, 16. März. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 75 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 16. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: März 26 1/2 Br., 26 Gd., April-Mai 26 1/4 Br., 26 Gd., Mai-Juni 26 1/4 Br., 26 Gd., August-September 28 3/4 Br., 28 1/2 Gd., September-October 29 1/8 Br., 28 7/8 Gd. — Tendenz: ruhig.

Berlin, 16. März. [Producten-Bericht.] Das etwas mildere Wetter im Verein mit niedrigeren New Yorker Notirungen stand heute einer Fortsetzung der gestern zur Geltung gelangten Hausbewegung hemmend entgegen; das Angebot trat zwar nicht dringend hervor, aber die Käufer zeigten sich doch wesentlich reservirter als gestern. Die Preise haben für Weizen sowohl wie für Roggen etwa 1/2 M. verloren. — Das Geschäft in Loco-Roggen war sehr still; das Angebot ist nicht gross gewesen, aber auch die Kaufkraft zeigte sich wieder eher etwas schwächer. — Loco-Hafer in geringer Qualität war vernachlässigt, bessere Waare dagegen nach wie vor gut zu lassen; Termine blieben fast ganz geschäftslos und unverändert. — Roggenmehl hat sich im Werthe behauptet. — Rüböl war ein wenig fester, und auch Spiritus hat sich eine Kleinigkeit erhöht; das Geschäft blieb aber sehr still.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 156 1/4—155 3/4—156 M. bez., Mai-Juni 158—158 1/2 M. bez., Juni-Juli 161 1/4—161 M. bez., Juli-August 163 1/2—163 1/4 M. bez., Sept.-Octbr. 167 bis 166 1/2—166 3/4 M. bez. — Roggen loco 131—137 M. pro 1000 Kilo

nach Qualität gefordert, mittel inländischer 133—134 M., fein inländischer 135—135 1/2 M., hochfein inländ. 136 M. ab Bahn bez., April-Mai 136 3/4 bis 136 1/4 M. bez., Mai-Juni 138 1/4—138 M. bez., Juni-Juli 139 3/4—139 1/2 M. bez., September-October 142 1/4 M. bez. — Mais loco 119—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 109 M. bez., Mai-Juni 109 M. bez., Juni-Juli 109 1/2 M. bez., September-October 110 1/2 M. bez. — Gerste loco 112—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 126—139 Mark bez., pommerscher, uckermark, mecklenburger. 132—139 M. bez., schlesischer und böhm. 136—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—156 M. bez., russischer 127 bis 130 M. ab Bahn bez., April-Mai 126 3/4 M. bez., Mai-Juni 129 1/2 Mark bez., Juni-Juli 132 1/4 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 21,75—20,25 M., Nr. 0: 20,25—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,50—17,50 M., April-Mai 18,35 M. bez., Mai-Juni 18,45—18,50 M. bez., Juni-Juli 18,60—18,70—18,65 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43 M., April-Mai 43,4—43,5 M. bez., Mai-Juni 43,9—44 M. bez., September-October 45,9—46 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,9 Mark bez., April-Mai 37—37,2 Mark bez., Mai-Juni 37,3—37,5 M. bez., Juni-Juli 38,3—38,5 Mark bez., Juli-August 38,2—39,3 M. bez., August-September 39,9—40 Mark bez. — Kartoffelmehl loco und März 15,80 M., April-Mai 16,00 M., August-September 16,50 M., September-October 16,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco und März 15,80 Mark, April-Mai 16,00 Mark, August-September 16,50 M., September-October 16,70 M.

Grünberg, 16. März. [Getreide- und Productenmarkt.] In Folge der höchst ungünstigen Witterung war der gestrige Wochenmarkt sehr schwach besucht. Die Kaufkraft auf dem Getreidemarkt war, wie seit Wochen, schwach. Für gute und mittlere Qualität wurden vorwöchentliche Preise gezahlt und zwar pro 100 Kilogramm Weizen 16—15,50 M., Roggen 13,50—13 M., Gerste 14,50—14 M., Hafer 14,40 bis 14,20 M., Kartoffeln 3,30—2,75 M., Stroh 5—4,50 Mark, Heu 7—5 M., Butter (Kilogr.) 1,70 M., Eier (Schock) 3,60 Mark. — Seit gestern Früh ist hier neuer, anhaltender Schneefall eingetreten. Der gar nicht endenwollende Winter ruft allgemeine Missstimmung hervor. Ganz besonders der Nacht hat der lange Winter den Besitzern von grösseren Baumanlagen und Forsten gebracht. Kaninchen und Hasen haben unermesslichen Schaden an den jungen Bäumen angerichtet. Selbst gut mit Stroh verbundene Stämmchen sind von dem Wilde nicht verschont worden.

Gleiwitz, 16. März. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei schwachem Angebot Preise höher. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss, 15,70—15,20—14,70 Mark, do. gelb, 15,50—15,00—14,50 Mark, Roggen 12,90—12,70—12,25 M., Gerste 12,50 bis 12,00—11,50 M., Hafer 13,20—12,70—12,00 Mark, Raps 19,70 Mark, Rapskuchen, schles., 11,50 Mark, Leinkuchen, poln., 14,00—13,75 Mark. Preise pro 100 Kilogr. Netto ab Gleiwitz.

Breslau, 17. März, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, pro 100 Kilogramm weisser 15,20—15,50—15,90 Mark, gelber 15,10—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, pro 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 13,00—13,40—13,70 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark

Behnen schwach behauptet, per 100 Kgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kgr. gelbe 8,40—9,00—9,70 Mark, blaue 8,20—9,00—9,20 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 M.

Oelisaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein sehr fest.

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10—9,30 Mark, fremde 9,10—8,80 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 21 50 24 50 26 50

Winterraps... 19 — 19 50 20 —

Winterrüben... 19 — 19 30 19 60

Sommerrüben... 19 — 22 — 23 50

Leindotter... 18 50 20 50 22 —

Kleesaamen schwach zugeführt, rother behauptet, per 50 Kilogr. 40—45—49—52 Mark, — weisser unverändert, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Tannenkleie unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Milch ohne Aenderung, per 100 Kgr. Weizen fein 21,50—22,75 Mk.

Roggen-Hausbacken 19,00—19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 16., 17. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.)... + 0,4 — 1,2 — 2,0

Luftdruck bei 6° (mm) 743,2 744,4 744,8

Dunstdruck (mm) 4,5 3,7 3,8

Dunststättung (pCt.) 94 88 96

Wind... O. 2. O. 1. O. 1.

Wetter... bedeckt. bedeckt. Schnee.

Vormittag Schnee mit Regen, später Schnee.

Nacht Schnee.

Breslau. Wasserstand.

16. März. O.-P. 4 m 47 cm. M.-P. 3 m 18 cm. U.-P. — m 30 cm.

17. März. O.-P. 4 m 50 cm. M.-P. 3 m 18 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.

Eisstand.

Galisch Hotel — Gebrüder Quitz.

Unter neu eingerichteten Weinstuben-Restaurant empfehlen wir bestens. Anerkannt vorzügliche Küche und ausgezeichnete Weine.

Diners und Soupers von Mk. 2.— ab werden sofort servirt.

Speisen à la carte zu ortsüblichen Restaurationspreisen.

Separater Eingang vom Tauchentplatz. [2843]

Courszettel der Berliner Börse vom 16. März 1886.

Gold, Silber und Banknoten.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
10 Franc-Stücke	16,20 bz	16,215 bz		
Imperialen	16,3 bz	—		
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,43 bz		
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,65 bz	162,35 bz		
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)	162,25	162,25		
Russ. Noten 100 R.	204,30 bz	205,25 bz		
Russ. Zollicoupons	322,30 bz	322,60 bz		
Deutsche Fonds.				
Zf.	Zins-Term.	Cours		
	vom 16.	vom 15.		
Deutsche Reichs-Anleihe	4 1/2 1/10	105,70 B	105,70 B	
Preuss. Staats-Anleihe	4 1/2 1/10	105,30 bz	105,50 bz	
dt. Consols	3 1/2 1/10	101,30 B	101,25 B	
dt. Staats-Schuldss.	3 1/2 1/10	100,75 bz	100,90 bz	
Berliner Stadt-Obligation	4 1/2 1/10	104,10 B	104,00 B	
dt. do.	3 1/2 1/10	101,30 G	101,30 G	
Breslauer Stadt-Anleihe	4 1/2 1/10	103,50 bz	103,40 B	
Landschaftl. Centr.-Pfundb.	4 1/2 1/10	102,80 bz	102,80 bz	
Kur-u. Neumärk. Pfandbr.	4 1/2 1/10	99,80 bz	100,00 bz	
Pörschen neue Pfandbr.	4 1/2 1/10	102,25 bz	102,20 bz	
dt. do.	3 1/2 1/10	—	—	
Sächsische Pfandbr.	4 1/2 1/10	—	—	
Sächs. Altlandschaftl. Pf.	3 1/2 1/10	101,25 G	101,40 B	
dt. do.	4 1/2 1/10	103,50 G	103,50 B	
Pörschen Rentenbr.	4 1/2 1/10	103,60 B	103,60 B	
Schlesische do.	4 1/2 1/10	100,10 B	100,00 bz	
Hamburger Rente von 1878	3 1/2 1/10	91,90 B	91,75 bz	
Sächsische Rente von 1878	3 1/2 1/10	91,90 B	91,75 bz	
Deutsche Hypotheken-Certificats.				
Rückzahlbar parti. Ausnahmen angegeben.				
D. Grander-Bank III. rz. 110	3 1/2 1/10	98,75 bz	98,70 bz	
dt. do. IV. rz. 110	3 1/2 1/10	98,50 G	98,50 G	
dt. do. V. rz. 110	3 1/2 1/10	98,50 bz	98,50 G	
Deutsche Hypothek. IV.-VI. 6	4 1/2 1/10	100,50 B	100,50 bz	
dt. do.	4 1/2 1/10	100,50 B	100,50 bz	
Hamb. Hyp.-Pfundb. rz. 100	4 1/2 1/10	101,50 bz	101,50 bz	
H. Henckelsche rz. & 105	4 1/2 1/10	99,50 bz	98,75 B	
dt. (Wolfsberg) rz. & 105	4 1/2 1/10	98,50 bz	98,75 B	
Meininger Hypoth.-Pfundb.	4 1/2 1/10	101,40 bz	101,30 bz	
Nrd. Grander. Hyp.-Pfundb.	5 1/2 1/10	100,50 G	100,80 bz	
Pomm. Hyp.-Pfundb. rz. 120	5 1/2 1/10	111,50 G	111,25 G	
dt. do. II. u. IV. rz. 110	5 1/2 1/10	107,50 G	107,00 G	
dt. do. III. V. u. VI. rz. 110	5 1/2 1/10	100,10 G	100,40 G	
dt. do. II. rz. 110	5 1/2 1/10	105,40 G	105,40 G	
Fr. Bod.-Gr.-Hyp. II. rz. 110	5 1/2 1/10	111,60 G	111,40 bz	
dt. do. III. rz. 110	5 1/2 1/10	107,90 G	107,75 G	
dt. do. V. rz. 110	5 1/2 1/10	103,30 G	103,30 G	
dt. do. IV. rz. 110	5 1/2 1/10	114,10 G	114,50 B	
dt. do. rz. 110	5 1/2 1/10	102,60 G	102,60 G	
Br. Centr.-Hyp.-Pfundb. rz. 110	5 1/2 1/10	112,50 G	112,50 G	
dt. do. rz. 110	5 1/2 1/10	112,40 G	112,25 G	
dt. do. rz. 110	5 1/2 1/10	100,50 G	100,50 G	
dt. do. rz. 110	5 1/2 1/10	103,00 B	102,60 B	
Fr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2 1/10	117,25 B	117,25 G	
dt. do. IV. rz. 100	5 1/2 1/10	110,90 bz	110,40 bz	
dt. do. VI. rz. 110	5 1/2 1/10	100,10 G	100,10 G	
dt. do. VII. rz. 110	5 1/2 1/10	101,50 bz	101,50 G	
Fr. Hyp.-Vers.-Act.-G. rz. 110	4 1/2 1/10	101,80 G	101,80 G	
dt. do.	4 1/2 1/10	101,80 G	101,80 G	
Schles. Bod.-Cred.-Pfundbr.	5 1/2 1/10	103,30 G	103,30 G	
dt. do. rz. 110	4 1/2 1/10	101,75 bz	101,75 G	
dt. do. rz. 110	4 1/2 1/10	101,75 bz	101,75 G	
Ausländische Fonds.				
Italienische Rente	5 1/2 1/10	98,50 B	98,50 bz	
Oesterr. Goldrente	4 1/2 1/10	93,00 bz	93,10 B	
dt. Papierrente	4 1/2 1/10	69,50 B	69,60 B	
dt. Silberrente	4 1/2 1/10	69,90 bz	70,00 bz	
Poin. Pfandbr.	4 1/2 1/10	63,90 bz	63,80 G	
dt. Liquidat.-Pfundbr.	4 1/2 1/10	67,75 B	67,60 B	
Rumänische Staats-Anl.	5 1/2 1/10	109,75 B	109,75 B	
dt. Anl. v. 1880	5 1/2 1/10	100,30 G	100,30 G	
dt. Anl. v. 1878	5 1/2 1/10	96,90 bz	96,90 G	
dt. Anl. v. 1878	5 1/2 1/10	96,90 bz	96,90 G	
Russ.-Engl. Anl. v. 1878	5 1/2 1/10	100,40 bz	100,60 B	
dt. do.	5 1/2 1/10	95,70 bz	96,00 B	
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 600)	4 1/2 1/10	100,80 bz	101,20 B	
dt. do. v. 1880 (L. St. 125)	4 1/2 1/10	98,80 bz	99,00 B	
dt. do. v. 1883	5 1/2 1/10	112,70 G	114,00 G	
dt. do. v. 1884	5 1/2 1/10	100,10 bz	100,25 B	
Russ. Glrt. v. 1884 steuerp.	5 1/2 1/10	97,10 bz	97,20 B	
dt. Orient-Anl. I.	5 1/2 1/10	63,60 bz	64,00 B	
dt. do. II.	5 1/2 1/10	63,90 bz	64,40 B	
dt. do. III.	5 1/2 1/10	63,90 bz	64,40 B	
dt. Nicolai-Oblig.	4 1/2 1/10	83,60 B	83,60 G	
dt. Stieglitz 6 Anl.	4 1/2 1/10	86,20 B	86,20 G	
dt. Bodener-Pf.	5 1/2 1/10	91,90 bz	91,30 B	
dt. Centr.-Pf. Ser. I.	5 1/2 1/10	96,50 bz	96,80 B	
Russ.-Poln. Schutz-Oblig.	4 1/2 1/10	103,60 B	103,90 B	
Schwed. Hyp.-Pfundbr. 1878	4 1/2 1/10	16,70 bz	16,75 bz	
Türk. Anl. v. 1880 (L. St. 1)	4 1/2 1/10	83,82,75 bz	83,06,25 bz	
Ungar. Goldrente	5 1/2 1/10	84,75 bz	84,75 bz	
dt. do. kleine	5 1/2 1/10	84,75 bz	84,75 bz	
dt. Gold-Invest.-Anl.	5 1/2 1/10	102,80 bz	103,10 bz	
dt. Papierrente	5 1/2 1/10	77,75 bz	77,75 bz	
dt. St.-Eisen-Anl.	5 1/2 1/10	103,10 bz	103,10 G	

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Börsen-spec. 4 pCt. Div.	1884	1885		
Ausn. spec. angegeb.	1884	1885		
Aachen-Mastrecht	2 1/2 1/10	55,90 bz	56,60 B	
Berlin-Dresdener	0 0	15,90 bz	15,90 B	
Dortmund-Gronau	2 1/2 1/10	67,60 bz	68,00 B	
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2 1/10	40,75 G	40,75 G	
Frankf. Güter-Eisenb.	6 1/2 1/10	114,00 G	114,25 B	
Ldw. Sch. 9 1/2 1/10	9 1/2 1/10	220,25 B	220,60 G	
Lübeck-Büchen	7 1/2 1/10	158,00 bz	158,00 B	
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2 1/10	98,80 bz	99,00 B	
Marienb.-Mlawka	3 1/2 1/10	66,00 bz	66,30 B	
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/2 1/10	180,00 bz	180,80 G	
Niedsch.-Mk. St.-Act.	4 1/2 1/10	102,75 G	102,75 G	
Niedersch.-Mk. St.-Act.	4 1/2 1/10	98,75 G	98,75 G	
St.-P. Posn. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,30 G	104,25 G	
Weim.-Gera 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	31,00 G	31,40 B	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Berlin-Dresden 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	43,90 bz	43,75 bz	
Breslau-Warsh. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	85,60 G	85,50 G	
Marienb.-Mlawka 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	114,50 bz	114,50 B	
Nordhausen-Erf. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	108,50 B	109,60 B	
Oberlaus. (Klf. F.) 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	92,50 G	92,75 G	
Ostpr. Südbahn 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	123,75 G	123,75 G	
Saalbahn 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	99,00 bz	100,10 B	
Weimar-Gera 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	87,90 bz	88,00 G	
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Böhm. Westh. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	110,00 bz	110,25 bz	
Dux-Bodenbach 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	131,70 B	132,75 B	
Elisab. Westh. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	100,00 bz	100,00 G	
Galiz. Carl-Ludw. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	87,75 B	87,75 B	
Gotthardb. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	111,80 bz	112,00 B	
Kaschau-Oderberg 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	62,50 B	63,40 B	
Kr.-Rudolfsh. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	38,40 B	38,40 G	
Moskau-Brest 3 1/2 1/10	3 1/2 1/10	67,10 B	66,90 G	
Oest.-Frz. Staatsb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	416,00 B	416,90 G	
Oest. Nordwestb. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	283,00 B	290,00 B	
dt. (Elbth.) Lit. B. 3 1/2 1/10	3 1/2 1/10	66,75 G	68,75 B	
Russ. Staatsb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	128,00 bz	128,75 G	
Russ. Südwestb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	69,60 B	69,40 G	
Südost. Staatsb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	306,50 B	—	
Wsch.-Wien (M. & S.) 12 1/2 1/10	12 1/2 1/10	251,75 bz	251,75 G	
Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Berg.-Mk. III. (3 1/2 1/10 gr.) 3 1/2 1/10	3 1/2 1/10	100,30 B	100,25 G	
dt. do. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	105,60 B	105,60 G	
Berlin-Dresden gr. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	103,30 G	104,30 B	
Berlin-Görlitz conv. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	103,90 G	104,00 B	
dt. do. Lit. B. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	—	—	
dt. do. Lit. E. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	—	—	
dt. do. Lit. F. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	—	—	
dt. do. Lit. G. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	—	—	
dt. do. Lit. H. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. I. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. K. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. L. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. M. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. N. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. O. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. P. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. Q. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. R. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. S. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. T. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. U. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. V. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. W. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. X. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. Y. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	
dt. do. Lit. Z. 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	104,00 B	104,00 B	

Bank-Actien.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Aachener Disc.	7 1/2 1/10	114,50 bz	114,25 G	
Berliner Cassenver.	5 1/2 1/10	126,10 bz	126,25 G	
dt. Handelscred.	5 1/2 1/10	148,25 bz	148,10 G	
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	
Bresl. Discontobank	5 1/2 1/10	91,00 bz	91,40 B	
dt. Wechselbank	5 1/2 1/10	100,00 bz	101,50 B	
Darmstädter Bank	7 1/2 1/10	143,30 bz	143,50 B	
Deutscher Credit	6 1/2 1/10	124,25 B	125,00 B	
dt. Genossensch.	3 1/2 1/10	167,90 B	168,50 B	
dt. Hypothek. 6 1/2 1/10	6 1/2 1/10	132,60 B	132,60 B	
Disconto-Comm.	11 1/2 1/10	221,75 bz	222,25 G	
Dresdener Bank	7 1/2 1/10	134,50 bz	135,00 G	
Effect.-Maklerb. 500	6 1/2 1/10	99,25 B	99,20 B	
Gotth. Grander-Bank	5 1/2 1/10	61,75 bz	60,00 G	
Gotth. Gr.-C.-B. 400	5 1/2 1/10	82,50 bz	82,10 G	
Hannoversche Bank	5 1/2 1/10	118,40 bz	118,25 G	
Leipziger Credit	3 1/2 1/10	171,50 bz	172,50 G	
dt. Disconto	6 1/2 1/10	101,40 B	101,40 B	
Luxemburger Bank	7 1/2 1/10	138,10 bz	138,00 G	
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/2 1/10	115,00 G	115,00 G	
Melnding. Cred.-Bank	5 1/2 1/10	86,25 B	86,40 B	
Mitteldtsch. Credit	5 1/2 1/10	96,25 B	96,40 B	
Nationalb. f. Dischl.	5 1/2 1/10	93,00 bz	92,10 G	
Niedersächs. Bank	5 1/2 1/10	—	—	
Norddeutsche Bank	5 1/2 1/10	65,25 B	65,00 G	
dt. Grander-B.	0 0	—	—	

Wechsel- und Bankdisc.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Amsterdam 100 Fl.	5 T. 2 1/2	169,60 bz	—	
dt. do.	6 M. 2 1/2	168,90 bz	—	
Belg. Plätze 100 Frs.	6 T. 2 1/2	168,90 G	—	
London 1 L. Strl.	3 M. 2 1/2	20,40 bz	—	
dt. 1 L. Strl.	3 M. 2 1/2	20,40 bz	—	
Paris 100 Frs.	3 M. 2 1/2	81,15 bz	—	
Petersburger 100 R.-R.	3 W. 5	233,90 B	204,50 B	
dt. do.	3 M. 5	202,90 B	203,50 B	
Wien österr. W. 100 Fl.	3 M. 4	162,30 B	162,30 B	
dt. do.	3 M. 4	161,60 B	161,65 B	
Ital. Plätze 100 Lire	10 T. 5	86,85 B	—	
Schwed. Plätze 100 Frs.	10 T. 5	204,10 B	205,30 B	
Warschau 100 R.-R.	6 T. 5	—	—	
Schl. Feanv.-G. 200 1/2	30	1534 B	1525 G	
Obligations.			Cours	
	vom 16.	vom 15.		
Domänenmarkb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	101,25 G	101,25 G	
Kransta 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	102,25 G	102,80 G	
Krupp 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	110,10 G	110,10 G	
Laurahütte 4 1/2 1/10	4 1/2 1/10	100,00 B	100,00 B	
Oberschl. Eisenb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	94,00 G	93,75 G	
Redenhütte 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	94,00 G	94,50 G	
Schles. Zinkb. 5 1/2 1/10	5 1/2 1/10	107,75 G	107,50 G	
Ultimo-Cours.			Cours	
	Per März.	Per April.		
168,234,57,60 bz	—	—		
222,504,23,10 bz	—	—		
54,254,04,53,25 bz	—	—		
84,104,20,78,25,75 bz	—	—		
506,4,50,50,50,50,50 bz	—	—		
413,50,50,50,50,50,50 bz	—	—		
206,50,20,20,20,20,20 bz	—	—		
205,254,52,				